

Protokoll der SLN Generalversammlung 2009

vom 26. November 2009

Ort

Berner Fachhochschule Technik und Informatik, 3400 Burgdorf

Zeit

10:00 – 11:30 Uhr

Anwesend

31 Mitglieder, 4 Gäste

Protokoll

Dr. Bernhard Sander, Beni Müller

Verteiler

Vorstand, SLN Webseite

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl von Protokollführer und Stimmenzählern
2. Protokoll GV 2008
3. Bericht des Geschäftsführers über die Jahre 2008 / 2009
4. Jahresrechnung 2008, Entlastung des Vorstands
5. Zwischenrechnung per 31. Oktober 2009
6. Sandra Pochon: NCCR Quantum Photonics, EPFL
7. Dreijahresplan
8. Wahlen
9. Varia

Das Protokoll verwendet die Abkürzung SLN für Swisslaser.net.

1. Begrüssung, Wahl von Protokollführer und Stimmenzählern

Dr. Christoph Harder begrüsst Mitglieder und Gäste.

Dr. Bernhard Sander (Gast) wird zum Protokollführer gewählt.

Dr. Ulrich Dürr, Lasag und Prof. Dr. Markus Michler, NTB zählen die Stimmen.

Keine Ergänzungen zu den Traktanden.

2. Protokoll GV 2008

Dr. Dürr erhält vom Präsidenten Auskunft über die seit der letzten GV hängigen Fragen.

Dr. Dürr erkundigt sich zur Möglichkeit einer SLN-internen Anlaufstelle für Patentfragen.
Das SLN kann bei Patentfragen seine Mitglieder unterstützen.

Die GV verdankt das Protokoll der GV 2008 einstimmig.

3. Bericht des Geschäftsführers über die Jahr 2008 / 2009

Highlights

Dr. Neuenschwander berichtet über die Aktivitäten des SLN. Höhepunkte sind 10 gut besuchte, nationale SLN Workshops in 18 Monaten.

Vorstand

Per 31. August 2008 trat Dr. Gabriel Dumitru als Geschäftsführer zurück, blieb aber im Vorstand. Per 1. September 2008 ersetzte ihn Dr. Beat Neuenschwander, Professor für angewandte Lasertechnologie an der Berner Fachhochschule Technik und Informatik, BFH, der nun auch im Vorstand ist.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Seit der letzten GV erhöhte sich die Mitgliederzahl trotz zweier Rücktritte um 11 auf 55.

	GV 2008	GV 2009
Institute / Forschungsmitglieder	14	16
Firmen	22	31
Vereine / Verbände	3	3
Einzelmitglieder	5	5
Summe	44	55

Dr. Dürr fragt, aus welchen Kategorien die neuen Mitglieder kommen. Nach Dr. Neuenschwander sind dies in erster Linie Firmen der Photonik-Branche: Hersteller und Händler. Die Mitglieder sind auf der SLN Webseite aufgeführt.

Projektpool

Im Jahr 2009 wurden bis heute 16 KTI Projektanträge eingereicht. Davon wurden 11 bewilligt, einer abgelehnt und 4 blieben pendent. Von den 11 bewilligten Projekten wurden bereits 9 als SLN Projekte anerkannt. Dies ergibt als Prognose für 2009:

Auftragseingang KTI	7'000'000 CHF
Davon bonusberechtigt	6'000'000 CHF
Bonus an SLN	450'000 CHF

Seed Money

Das SLN unterstützt KTI-Projekteingaben mit *Seed Money Checks* von 5000 CHF. Die Regeln findet man auf der SLN Webseite. Nur SLN Mitglieder können *Seed Money* beantragen. Die Industriemitglieder können dieses bei einem beliebigen schweizer Forschungsinstitut einlösen, das nicht zwingend SLN Mitglied sein muss.

KTI Projekte

Internationale Forschungspartner sind zu KTI Projekten zugelassen, falls die Schweizer Partner in erster Linie vom Projekt profitieren, d.h. falls die Wertschöpfung in der Schweiz stattfindet.

4. Jahresrechnung 2008, Entlastung des Vorstandes

Der Ertrag 2008 von 231'000 CHF war 16'000 CHF geringer als budgetiert wegen nicht realisierte Sponsoring-Einnahmen und geringer ausgefallenen Mitgliederbeiträgen.

Beim Aufwand wurden starke Ersparnisse erzielt im Marketing und bei der SLN Webseite, in der Administration, bei den Workshop-Kosten und den Reisespesen. Kurspläne wurden wegen fehlender Ressourcen gestrichen. Dank einem KTI-Vorschuss von 100'000 CHF konnte eine wichtige Reserve aufgebaut werden.

In der Bilanz resultierte ein Ertragsüberschuss von 3'000 CHF.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Prof. Dr. K. Wegener, ETH und Dr. Eric Boillat, EPFL geprüft. Prof. Wegener hat sich für die GV abgemeldet. Dr. Boillat empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung, was diese einstimmig tut.

Damit entlastet die GV den Vorstand für das Geschäftsjahr 2008.

5. Zwischenrechnung per 31. Oktober 2009

Der Präsident präsentiert die provisorische Zwischenrechnung 2009.

Der Ertrag von 330'000 CHF übertrifft das Budget. Beim Aufwand von 175'000 CHF wurden gegenüber dem Budget grosse Ersparnisse realisiert.

Für das Gesamtjahr 2009 wird ein positives Ergebnis erwartet.

Der Präsident bedankt sich bei Dr. Gabriel Dumitru, Dr. Beat Neuenschwander und Beni Müller für Ihre solide Unterstützung in den letzten Jahren, sowie für die Organisation des heutigen Tages.

6. Sandra Pochon: NCCR Quantum Photonics, EPFL

Auf Einladung des Präsidenten referiert Sandra Pochon als Projektleiterin über das nationalen Kompetenzzentrum NCCR Quantum Photonics (QP) an der EPFL. Sie wird zur Wahl in den SLN Vorstand vorgeschlagen, da es viele gemeinsame Fachinteressen zwischen dem NCCR QP und SLN gibt.

7. Dreijahresplan

Der Präsident schildert die aktuellen Bestandesaufnahme der Schweizer Photonik-Industrie von Optech Consulting, die auf der SLN Webseite veröffentlicht ist.

Der Präsident erläutert die wichtigsten nationalen Finanzierungsquellen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Dr. Dürr denkt, dass Schweizer Firmen mangels einheimischem Fachpersonal gezwungen sind, im Ausland zu rekrutieren. Er fragt, wie mehr Schweizer Studenten für die Laserindustrie gewonnen werden können. Repräsentanten der Fachhochschulen bestätigen, dass sie bereits viel tun, z.B. über Tage der offenen Tür, um neue Schüलगenerationen für die Laserbranche zu begeistern. Dr. Dumitru, BCI, fügt hinzu, dass auch das SLN durch die Weiterleitung von neuem Wissen aus den Universitäten an die Fachhochschulen einen wichtigen Beitrag leistet.

Die Vision des Vorstandes

Das SLN ist bestrebt, seine Mitglieder aus Forschung und Industrie bei ihren Geschäften zu unterstützen und sie zu vernetzen. Es setzt sich auf politischer Ebene für ein starkes Photonik- und Laser Netzwerk ein. Synergien sollen neue Schweizer Photonik-technologien möglichst rasch und effektiv auf den Markt bringen.

Die Strategie des Vorstandes

Der Präsident stellt die neue Strategie zur Diskussion:

Ziel ist es, das Wachstum des SLN voranzutreiben und das SLN zu einer einzigen Schweizer Photonik-Fachvereinigung auszuweiten.

Der weitere Aufbau sollte über zwei Schienen laufen:

- Aufbau eines nationalen Industrie Anwenderlabors mit Hilfe der KTI.
- Einbindung des Nationalfonds SNF für eine Technologie Transfer Kampagne.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Strategie gilt als angenommen.

Umsetzung der Strategie

Der Präsident eröffnet die Vorschläge des Vorstandes zur Diskussion und Abstimmung:

7.1 Zusammenarbeit mit NCCP-QP

Sandra Pochon wird für den Vorstand vorgeschlagen.

7.2 Beirat

Ergänzung des Vorstandes (*executive board*), welcher einmal im Monat tagt, um einen Beirat für strategische Anliegen (*advisory board*), welcher einmal im Jahr tagt. Im Beirat sollen prominente Persönlichkeiten aus Industrie und Forschung das SLN strategisch unterstützen.

Die GV erteilt dem Vorstand den Auftrag, den Beirat zu konkretisieren.

7.3 Namensänderung

Der Vorschlag einer Umbenennung von Swisslaser.Net zu SLN, um die ganze Photonik besser einzubinden, löst eine rege Debatte in der Versammlung aus.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand folgende Aufträge:

- SwisslaserNet wird bis auf weiteres als Name des Fachvereins beibehalten.
- SLN gilt bis auf weiteres als Kürzel für den Fachverein und soll vermehrt eingesetzt werden.
- Auf Anregung von Dr. Dürr wird der Vorstand beauftragt, eine Reihe von neuen Namens-Optionen für den Verein auszuarbeiten. Diese werden der nächsten GV zur Abstimmung unterbreitet.

Weiterbildungskurse

Als Partner für Mitglieder-Weiterbildungskurse wird einmal mehr die Photonikvereinigung Baden-Württemberg, Photonics BW e.V. (www.photonicsbw.de), genannt.

Budget

Der Präsident legt den jährlichen Budgetvorschlag bis und mit 2011 auf. Er bekräftigt das Ziel, Marketing-Ausgaben so tief wie möglich zu halten.

Die Versammlung heisst den Vorschlag einstimmig gut.

8. Wahlen

Der Präsident erinnert daran, dass die Wahlen für den Vorstand und die Revisoren gemäss den Statuten jeweils für zwei Jahre gelten.

- 8.1 Frau Sandra Pochon, NCCR QP wird zur Aufnahme in den Vorstand vorgeschlagen. Die Versammlung wählt Frau Pochon einstimmig.
- 8.2 Der Präsident Dr. Christoph Harder und der Geschäftsführer Dr. Beat Neuenschwander werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.
- 8.3 Die vier übrigen, bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.
- 8.4 Auch die zwei bisherigen Revisoren werden einstimmig bestätigt.

9. Varia

Keine Wortmeldungen.

Für das Protokoll

Beni Müller, MA UZH

Dr. Bernhard Sander

23. Februar 2010 BM/ni
protokoll sln gv 2009.doc
protokoll sln gv 2009.pdf